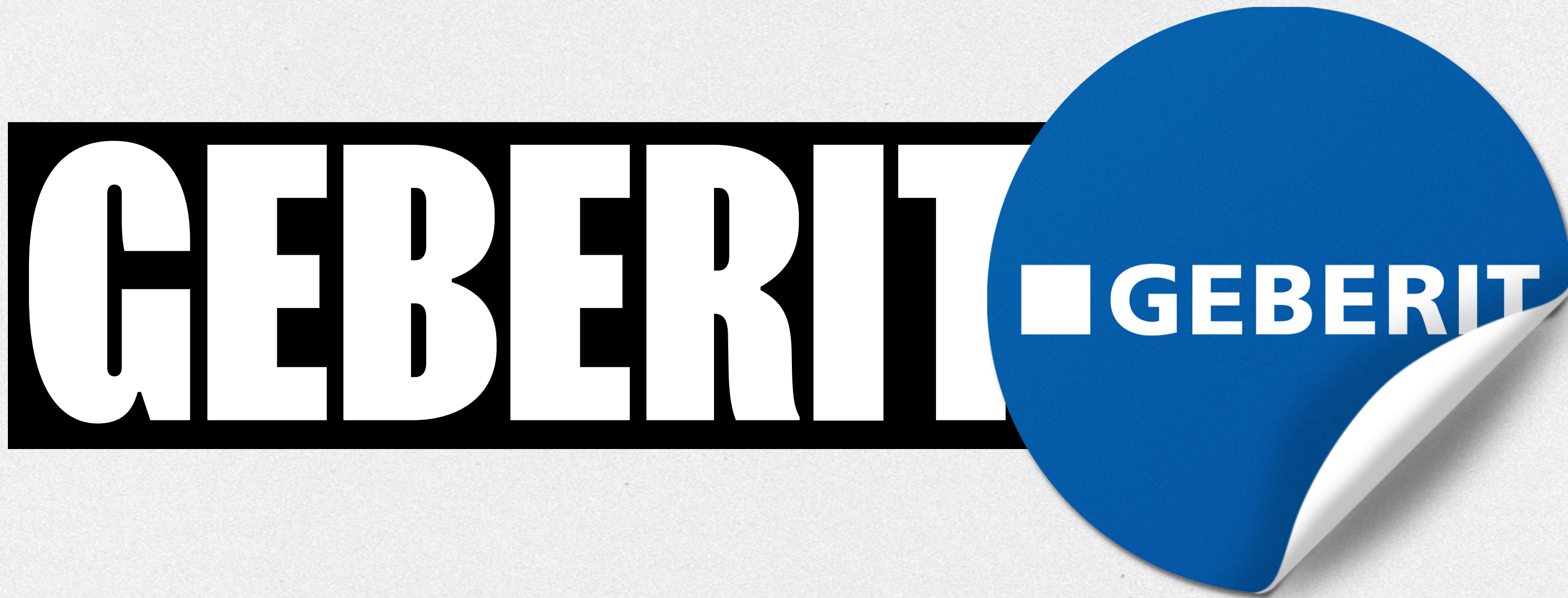




Mehr Raum für Kreativität – Wie wir den europäischen Marktführer für Sanitärlösungen bei der Architekten-Kommunikation neu positioniert haben.



Herausforderung

- Geberit ist Marktführer für Sanitärprodukte in Europa – wollte sich aber gezielt stärker gegenüber **Architekt:innen** positionieren.
- Ziel: eine **eigenständige Identität** entwickeln, die Fachpublikum inspiriert, informiert und langfristig bindet.



Unsere Lösung

- Entwicklung einer **Kampagnenidentität** basierend auf dem blauen Quadrat im Logo → weitergeführt als **Cube**.
- Kernstück: der **75-Sekunden-Animationsfilm „The Cube“**.
- Umsetzung einer **integrierten Kommunikationsstrategie**: Website, Social Media, Online- & PR-Kampagnen, Content Hub, Editorial, Wettbewerbe für Architekt:innen und Young Professionals.
- Highlight: ein **Designmöbel**, entwickelt in Kooperation mit Geberit.



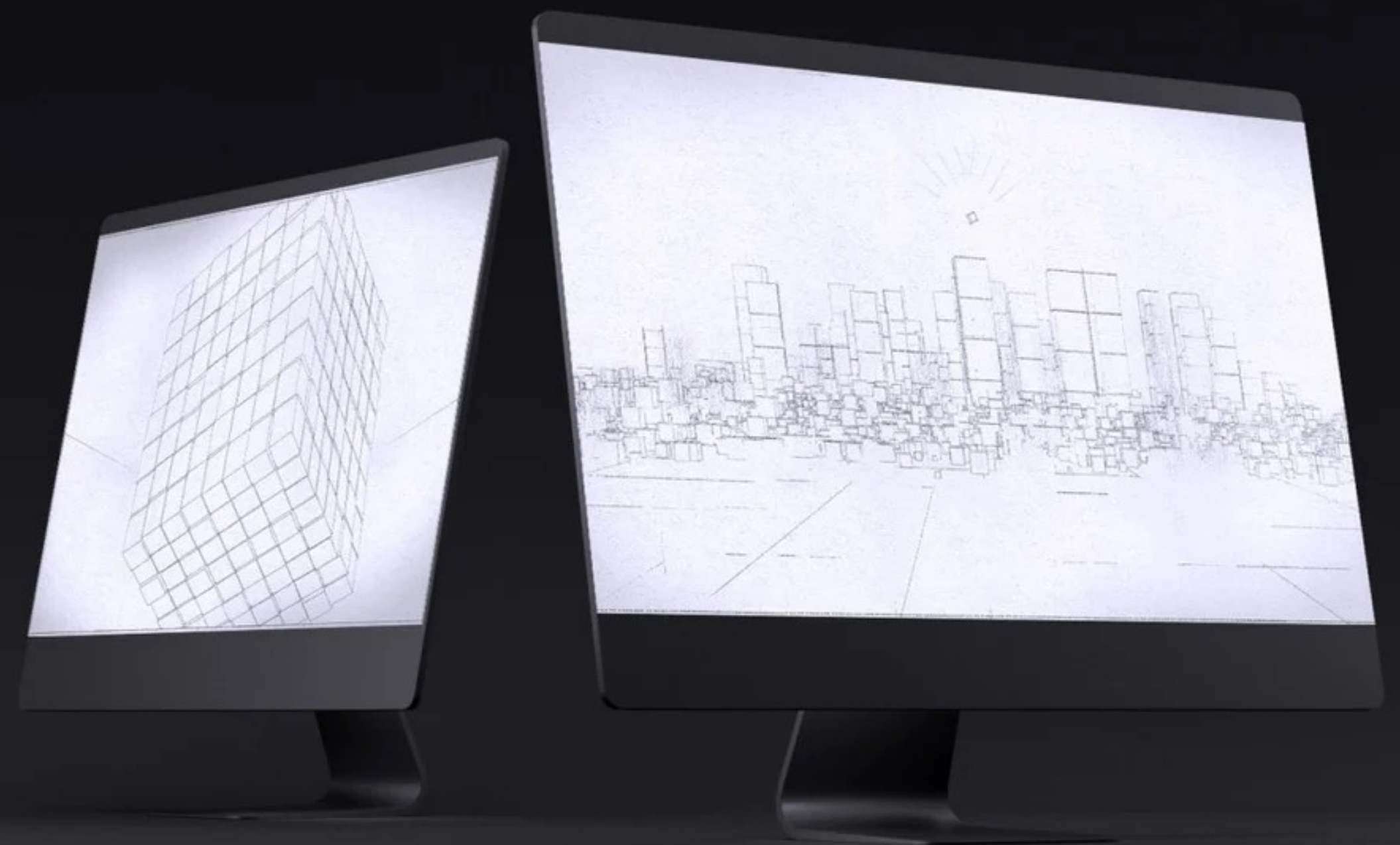
Ergebnisse

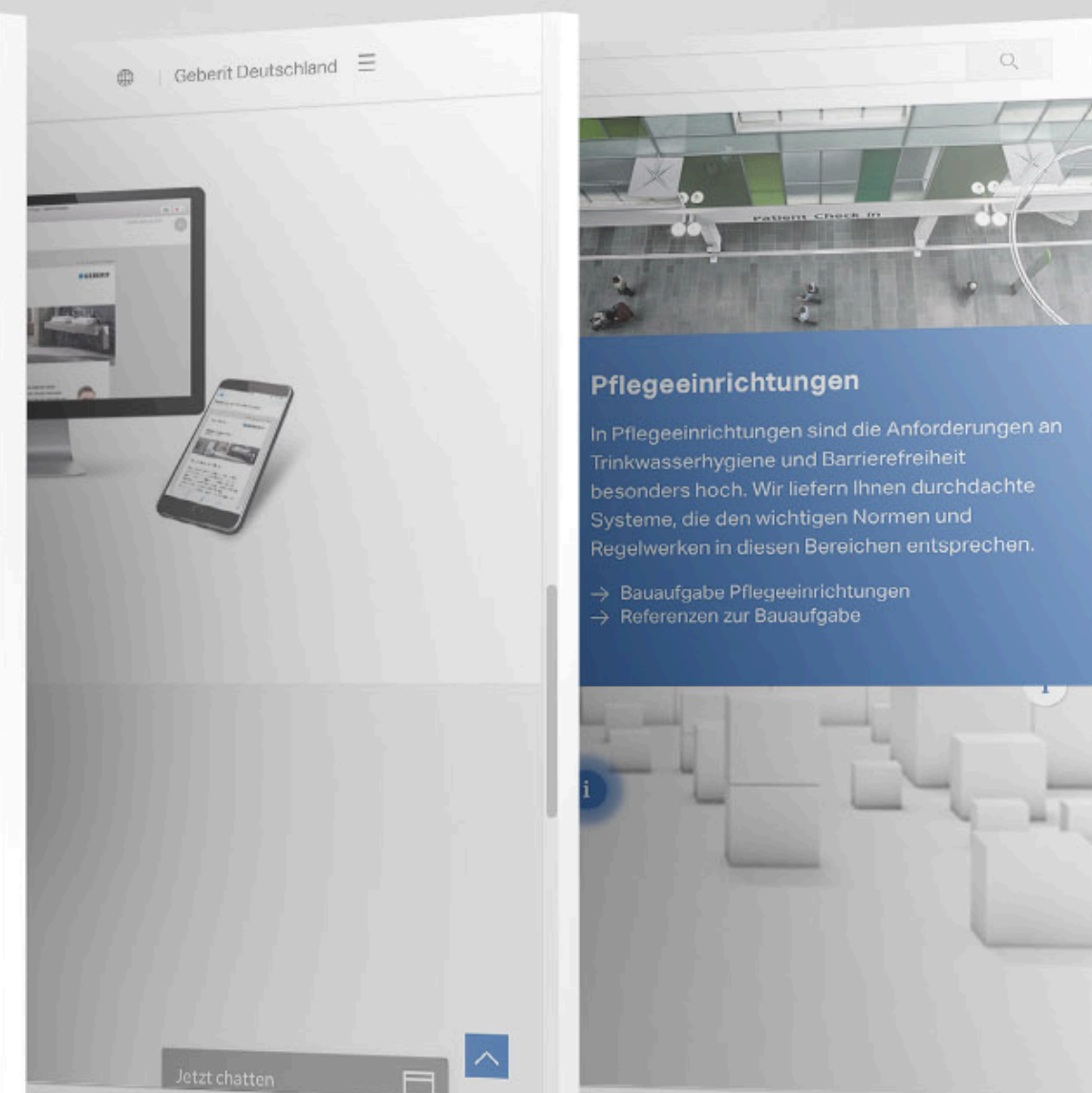
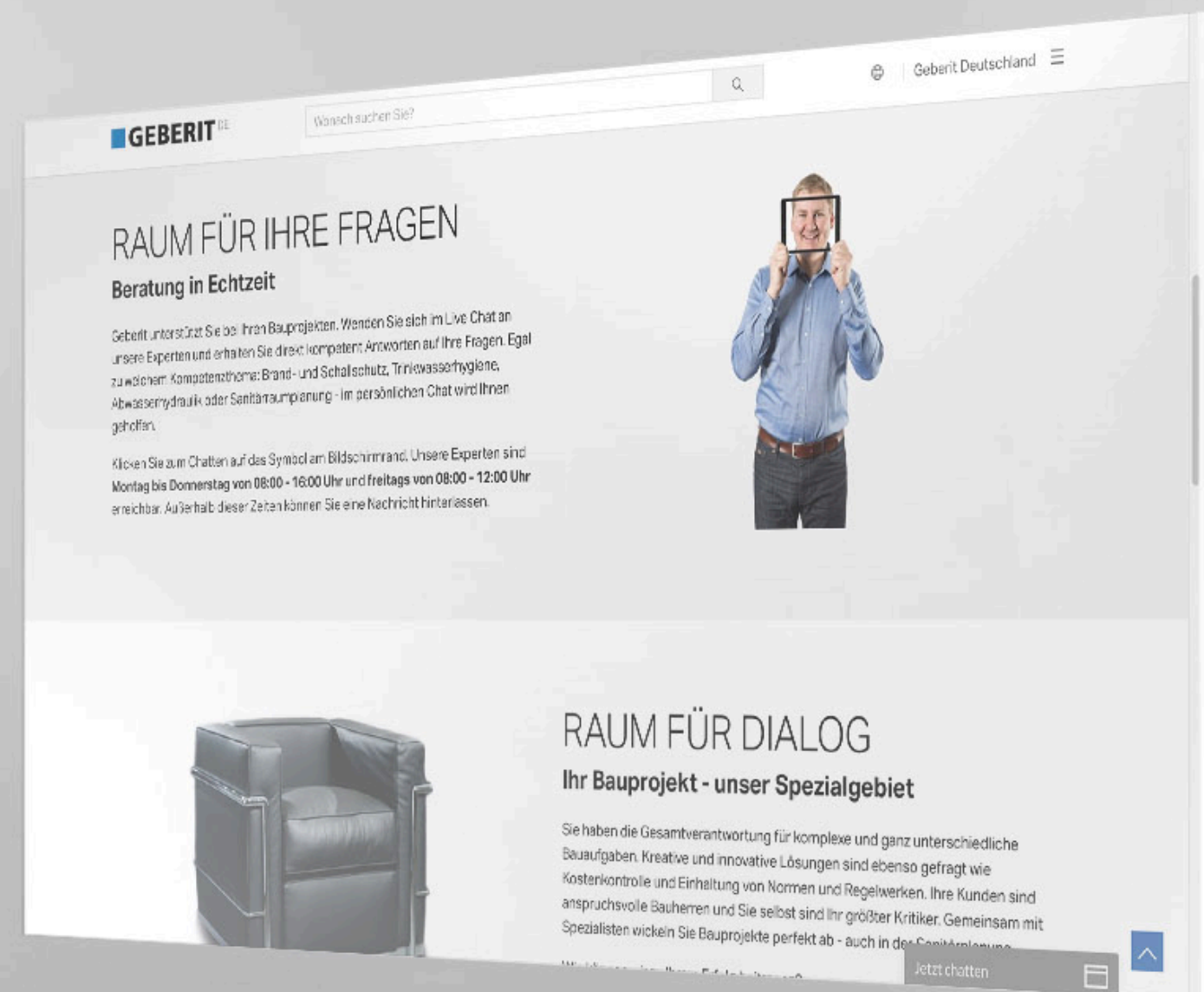
- Geberit hat sich erfolgreich als **Design- & Architektenmarke** etabliert.
- Hohe Sichtbarkeit durch **Content Hub & Kampagnen**, starke Interaktion mit Zielgruppen.
- Der Cube als wiedererkennbares Symbol für **Innovation & Kreativität**.





Mehr Raum für Kreativität





DER MAGISCHE MOMENT

Meist auf Leinwand schuf Künstler Jens Rasmussen in den vergangenen Jahren Naturbilder, die beim Betrachter andere Gedankenketten anregen, als dass es die traditionelle Landschaftsmalerei vermöge – denn seine Arbeiten richten Natur nicht nur ab sondern bestehen auch aus Materialien, die aus der Natur geschöpft sind.

→ Die Welt aus der Vogelperspektive

FERRING PHARMACEUTICALS, KASSEL (DK)

Der neue Hauptsitz des Pharmakonzerns Ferring Pharmaceuticals in Kassel, Dänemark, schwebt gesteuert über dem Wasser. Um die optische Leichtigkeit der Konstruktion inszeniert der Glasbauteil möglichst zu machen, war Gebert Entwürfe gefragt.

→ Schwebend leicht

TRIUMPH IN WIEN (AT)

Wien wächst – und zwar ganz schnell. Auf dem ehemaligen Gelände des alten Zirkus schoben drei Tüme namens Triumf mit bis zu 33 Stockwerken und über 1.000 Wohneinheiten in die Höhe. Gebert-Produkte spielen ganz oben mit.

→ Dreimal Himmelhöhe



BERLINER MEDIENPALAST

Das Medien- und Technologieunternehmen Axel Springer setzt in Berlin ein architektonisches Zeichen. Im ehemaligen Zeitungsviertel der Stadt ragt der imposante Neubau in die Höhe. Gebert ist sowohl vor als auch hinter der Wand vertreten.

→ Neubau mit viel Gebert-Kinderhölz



WENN PLUVIA FUSSBALL RETTET

Wenn es in Kuba groß ist, ist Fußball keine Freude – zumindest nicht, wenn man auf dem Spielfeld steht. Dank überdachten Bereichen geht es den Zuschauern da etwas besser. Das Gebert Dach-entlastungssystem Pluvia ist weltweit auf zahlreichen Fußballstadien verbaut und sorgt unter anderem dafür, dass das Publikum im Trockenen sitzen kann.

→ Stadion auf der ganzen Welt



WUNDERMITTEL GIPS

Besonders im Bauwesen wird der Bedarf an Gips absehbar steigen, denn sein Einsatz dient auch wichtigen gesellschaftlichen Zielen. Unter anderem der Förderung nachhaltiger leichter Bauteile und ökologischer Wohnraumschaffung. Was das Material so verspricht macht, und wie es sich gut einsetzen lässt, erklärt Doris Pfeiffermann vom Bundesverband der Gipsindustrie.

→ Der große Vorteil

Mehr Ergebnisse



folgte waren die ersten Ausstellungen in Galerien und Museen. Das hatte zwar nichts mehr mit Auftragsarbeiten zu tun, aber das passte mir ganz gut. Langsam aber sicher schlich sich ohnehin verändern, um nicht irgendwann als Sprayer-Opia belächelt zu werden. Ich wollte mich weiterentwickeln. Und da gehört der Wandel einfach dazu. Das Theater faszinierte mich, Typografie. Und so wurden zunächst Buchstaben die Basis meiner Arbeit. Mit der Zeit löste ich dann die Buchstaben immer weiter auf, bis nur noch übrig blieben, aus denen ich eine eigene – meine eigene – Sprache und Form entwickelte.

Ich tauchte ab und ein in die künstlerische Welt der Lettern. Dabei stellte ich fest, dass sich auch schon vor fast 100 Jahren Menschen mit der Dekonstruktion von Buchstaben beschäftigt und diese Werke als Elemente von Architektur verwendet haben. Das hat mich in meinem Vorhaben nur noch bestärkt.

Je mehr ich ins Haptische eintauchte, desto weiter entfernte ich mich von der Sprayer-Szene. Das sorgte zwar für mehr Irritation als Zustimmung, aber mir war schnell klar, dass es keinen Weg zurück gab.

Um die Jahrtausendwende habe ich dann mit zwei Kollegen die Ausstellungsreihe "urban discipline" auf die Beine gestellt, in drei aufeinanderfolgenden Jahren. Bis heute gilt sie als eine der wichtigsten Ausstellungen für Graffiti und Streetart. Zum Beispiel kam ein damals noch recht unbekannter Künstler namens Banksy aus London nach Hamburg und schuf hier einige Werke, die für ein paar Hundert Euro den Besitzer wechselten.

Meine Graffiti-Zeit aber ging dem Ende entgegen, das spürte ich deutlich und der damalige Trend zu 3-D-Darstellungen bei Sprayern löste in mir die Frage aus, warum ich Räumlichkeit nur als Illusion schaffen sollte, nicht aber in Wirklichkeit. Dieser Gedanke sollte die nächste Wende in meiner künstlerischen Biografie einleiten.

feiern kann.

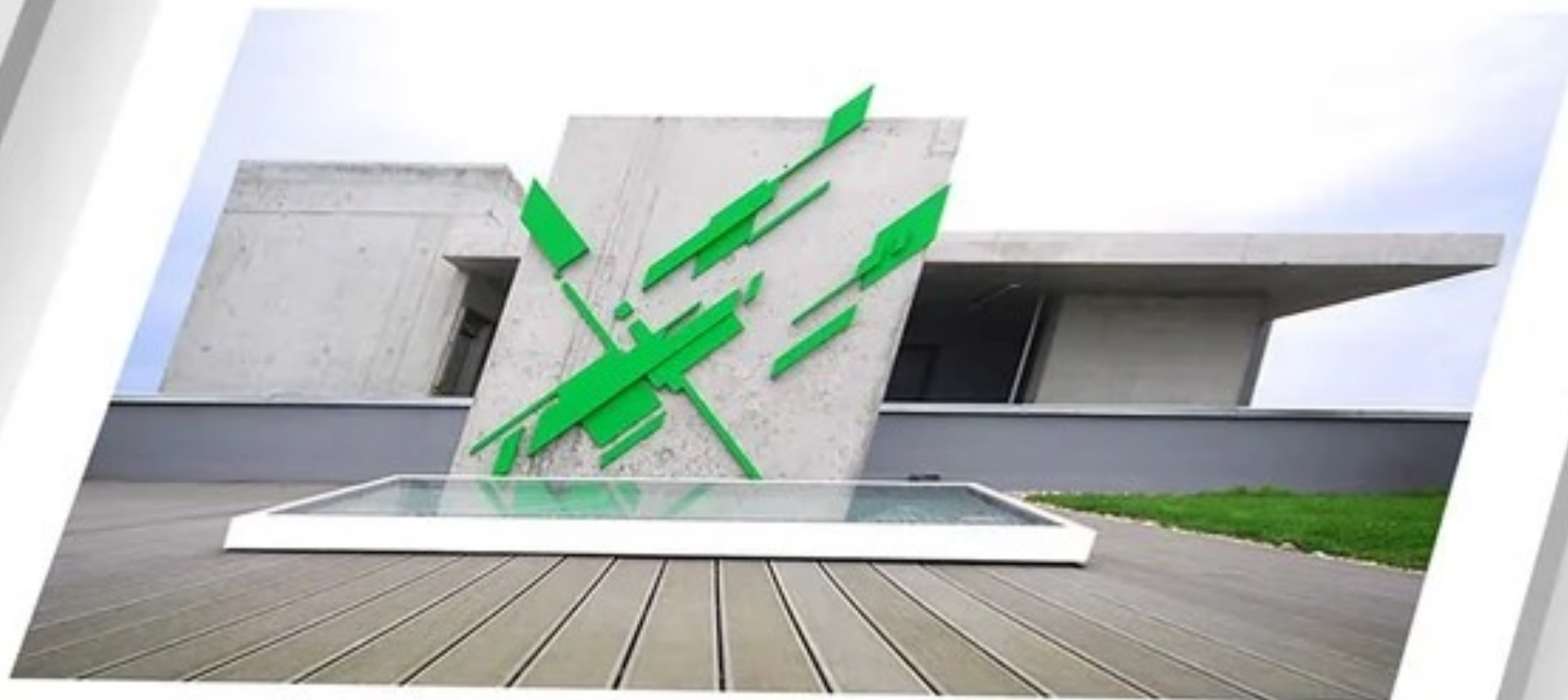
→ Stadten auf der ganzen Welt

Bundesverband der Gipsindustrie.

→ Der große Vorteil

Service Architekten Raum für Inspiration Die Emanzipation von der heiligen Wand

DIE EMANZIPATION VON DER HEILIGEN WAND



Heiko Zahmann war Graffiti-Sprayer und das Leben „vor der Wand“ sein Metier. Heute begeistern vor allem seine überlebensgroßen 3-D-Skulpturen, die überall auf der Welt zu finden sind. In Hotels, Unternehmen und immer häufiger auch bei Privatleuten. Viele seiner Ideen entstehen heute in enger Zusammenarbeit mit Architekten und auch vor Badezimmer macht Zahmann nicht halt. Erläuterungen von einem Künstler, dessen größte Freiheit es heute ist, nicht mehr auf eine Wand angewiesen zu sein.



„Der Zufall hat natürlich auch in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt. Als Teenager lebte in meiner Hamburger Nachbarschaft ein Sprayer, dessen Arbeit eine seltsame Faszination auf mich ausgeübt hat. So landete ich in einer Szene, die zu einer ganz eigenen Welt wurde. Wir waren Skater, Sprayer oder beides und trafen uns am Jungfernstieg oder Gärsemarkt. In einem Baumarkt am Hauptbahnhof kauften wir unsere Farbdosen und dann spraysen wir drauf los. So fing sie an, meine Leidenschaft für Kunst im öffentlichen Raum. Nur nannte das damals niemand so. Und wir schon gar nicht. Regeln, Recht, Gesetze, darüber dachten wir nicht nach. Wir wollten uns ausleben, unsere eigene Vorstellung von Ästhetik in der Stadt sichtbar machen und dabei selbst nicht übersehen werden. Uns faszinierte und inspirierte die Graffiti-Kunst der Siebziger und Achtziger Jahre aus New York und Philadelphia.“



Wie herausfordernd war speziell die Badarchitektur?

Die Bilder waren die logische Weiterentwicklung der Grundidee. Die Betonteile sind innen sichtbar belassen. Eine räumliche Ergänzung sind Trockenbauwände, die sich in Zukunft relativ leicht umsetzen lassen, wenn man den Grundriss verändern will. Das gesamte Haus ist so aufgebaut und bietet dadurch viel Flexibilität. Die Gestaltung zieht sich durch alle Räume: wir sehen unverputzten Sichtbeton, weiße Wände, unbehandelte Dielenböden aus Fichtenbrettern. Sie bilden einen optischen und haptischen Kontrast zum Beton und zum neutralen Weiß.

In den Bildern haben wir mit Steinzeugfliesen gearbeitet, die mit den weißen Badutensilien kontrastieren. Steinzeugmosaik ist sehr scharfkantig und hat den schönen Effekt, ein wenig wie Glasmosaik zu changieren. Die Bauherren selbst haben den Waschtisch mit schlanken Stahlfüßen entwickelt, der dem Bad Leichtigkeit gibt und gleichzeitig die Idee des Industriellen widerspiegelt. Das flaschengrüne Steinzeug vor der Wanne im großen Bad erinnert an Algen und Seewasser. Die Natur spielt also auch eine große Rolle in der Architektur mit Sichtbeton.



ÄSTHETISCH EINDRUCKSVOLL

Doch was genau löst der Kreis in uns Menschen aus, in einer sonst so orthogonalen Welt? Ein rundes Haus wirkt zunächst befremdlich. In einem Kreis schließt man sich einerseits im Zentrum und geborgen, andererseits auch ein wenig verloren. Die Wände geben hier keine Orientierung. Kreisrunde Fenster und eine kreisförmige Inneneinrichtung strahlt eine nahezu heilige Aura aus. Dagegen ruft eine gelochte Fassade wohl immer eine ungewollte Kasseassoziation hervor. Kreisförmige Öffnungen in der Fassade sind aufgrund der fehlenden Hierarchie bereits als positives Symbol etabliert. Der Kreis hat seine Tücken, doch kann ebenso geschickt eingesetzt werden. Er ist ein Symbol, das auf beiden Seiten betrachtet werden und den Blick auf sich ziehen. Nicht nur aus praktischen, sondern auch aus ästhetischen Gründen. Ein Gebäude, das wie ein Kreis wirkt, ist als Solitär. Er bietet sich dort an, wo nicht Effizienz, sondern die Attraktion und das Erlebnis im Vordergrund stehen – von repräsentativen oder Theatern bis hin zu Städten oder sakraler Architektur.



Service Architekten Raum für Inspiration Bad als Bewegungsraum

BAD ALS BEWEGUNGSRAUM WIE ARCHITEKTEN KITA-KINDER GLÜCKLICH MACHEN



Bäder sind nicht nur zum Händewaschen da – vor allem in Kitas. Das sagt Nathalie Dziobek-Bepier, Architektin und Geschäftsführerin der Baukind GmbH in Berlin. Als sie die Kita ihrer Kinder umgebaut hatte, spezialisierte sie sich auf Räume für Kinder und hat seitdem rund hundert Kitas neu- oder umgebaut, aber auch viele Kinderarztpraxen oder Kids-Clubs für Hotels. Gerade hat sie das Buch "Räume für Kinder – Gestaltung auf Augenhöhe" geschrieben, in dem sie ihr Expertenwissen – und das ihrer elf Kolleginnen und Kollegen – weitergibt.

Ihr Buch nimmt das Thema Bad eines von vier Kapiteln ein, warum ist das Bad beim Bauen für Kinder ein wichtiger Raum?

Man hat einfach erkannt, dass das Bad nicht nur zum Händewaschen und Zähneputzen da ist – auch und vor allem in Kitas. Es ist ein pädagogischer Raum, in dem die Kinder am eigenen Körper erfahren dürfen: Wasser ist warm, kalt, spritzend oder fließend, es sammelt sich und läuft ab oder lässt sich lenken und stauen. Wir achten bei der Planung sehr darauf, dass wir das Bad so gestalten, dass die Kinder mehr Zeit dort verbringen.

Welche Elemente sind notwendig für Kinder...

Welche Elemente sind für eine gute AP-Kinder geeignet?

Ein wichtiges Element ist für uns die Möglichkeit, Eltern mit der Entwicklung zu der Bildung der Kinder zu helfen. Wir wissen, dass die Kinder-AP-Kinder eine gute AP-Kinder sind, die mit der Entwicklung zu der Bildung der Kinder zu helfen. Wir wissen, dass die Kinder-AP-Kinder eine gute AP-Kinder sind, die mit der Entwicklung zu der Bildung der Kinder zu helfen.

IM RADIUS DER GEGENWART

...VON DER GEGENWART

Doch ein Kreis ist mehr als zweckmäßig und pragmatisch wirksam – er ist vor allem Ausdrucksweg. Zeichen immer wieder der dem eigenen als Symbol für das Überdies. Aber konstruktiv. Auch die konkrete Welt vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Ökologie anhand von Kreisbildern. Ein Kreis ist immer aufgedeckt und nicht einfach nur Formelbildung. Er steht auf der Basis des Ausdrucks. Jeder Kreis ist auch ein Statement. Wenn man sich zum überdimensionalen Ring als Quadrat und wenn man den Kreis als Quadrat aber auch provokativ wirken. Wie allgemein ist Architektur als soziale Funktion vorzuziehen? Das ist die menschliche Reaktion in einer Gegenwart, die vor allem durch globale Herausforderungen bestimmt wird. Man könnte meinen, mit der eigenen Lebens – die weiter Bildung nach Ende der – gelege die meisten der Welt auf große Fragen. Doch in der gegenwärtigen Architektur wird auch der Kreis nicht so einfach aufgelöst.

■ GEBERIT

„BETON – MEIN ABSOLUTES LIEBLINGSMATERIAL“



Dass es sich bei diesem um Baustoff überhaupt handelt, weiß Architekt Markus Kowert. Partner bei pop architekten und stadtplaner greift aus eigener Erfahrung einer alten Fabrik in der Hamburger Glasstraße hat er etwas zu ungewöhnlich neuem Glas verholten. Jücker inklusive



Markus Kuschert ist seit 2002 Partner
entscheidungsprozesse in Lübeck und
im BDA. Er entwickelt das architektoni-
sche Konzept der Umsetzung der allen-
gemeinen Gleichstellung in Hamburg und ihrer mo-
dernen Ergänzung www.ggl-architekten.de.



Sie haben eine Fabrik aus Glas.
Was war das für ein Projekt?

Ein sehr einmaliges und spannendes! Es begann schon 2006, da wurden
Alte in Hamburg-Altona umgehauen und zu sanieren. Es hand-
elt um einen Ziegenbau aus der Jahrhunderte. Ein

■ GEBERIT

ARCHITEKTENSERVICE

Dienstleistungen für Kreativität
ARCHITEKTENSERVICE VON GEBERIT

RAUM FÜR WISSEN

FÜR WISSEN
Richtlinien, Rechte, Voraussetzungen, Ausbildungsspezifische
Probleme, Disziplin-Maßnahmen und -Produkte, interna-
tionale Auf-Trends und Fortbildungen
→ Generell informiert

RAUM FÜR

Warum sind schön gestaltete Schulheften wichtig?

**Sie haben bereits vier Schulen saniert. In denen die Toiletten Teil des Projektes waren. Wie haben gerade die komplette Sanierung der evangelischen Montessori-
gesamten Schule ist auch die Toilettenreinigung in. Die Arbeit
man die Wand gestrichen auf, hat nicht wirklich geleistet.**

Sie haben bereits vier Schulen saniert. In denen die Toiletten Teil des Projektes waren. Waren haben Sie zuletzt gearbeitet?

service

...sagen hören... Hier musst du mal auf die Toilette gehen, das ist ja ganz modern und toll? Nachdem ich mich mit dem
und neigend ist und mit der Technik geht, dann sagt das vier über die Gaststätte, das Unternehmen oder den Träger aus. Nämlich dar-
dem Nutzer gegenüber aufbringen. Und das ist bei der Schulpolizei nicht anders

Bereits vier Schulen zählte, in denen die Toiletten Teil des Projektes waren. Woran haben Sie zuletzt gearbeitet?

Wir haben gerade die komplette Sanierung der evangelischen Moritzsion-Oberschule in Plauen abgeschlossen. Das ist ein typischer Plattenbau, im Zuge der Umgestaltung der
gesamten Schule stand auch die Toilettenumrüstung an. Die Anlagen waren wirklich in schlechtem Zustand, haben gestunken – und das Heitlau und Rosa, das man irgendwann
mal an die Wand gezeichnet hat, hat nicht wirklich geholfen.

Welche Elemente sind bei der Sanierung von Schuttbetten besonders wichtig?

Elemente sind bei der Sanierung von Schu toile tten besonders wichtig?

In jedem Fall stehen Sauberkeit und Hygiene im Vordergrund. Alles muss leicht zu reinigen sein, damit keine Geruchsbelästigung entsteht. Dafür haben wir auch neue Fenster mit automatischen Lüftungsanlagen eingebaut. Dann muss natürlich die Funktion passen. Wenn die Materialien nicht halten und nicht robust sind, kann es so schön sein, wie es will. Da wir für die Bauphase nur ein Zeitfenster von drei Wochen hatten, mussten wir auch über neue Materialien nachdenken. Wir haben zum Beispiel HPL-Kompaktplatten statt Fliesen verwendet, die gehen nicht kaputt, man kann sie schleifen und polieren und es ist hygienischer, weil es keine Fugen gibt. Die Spiegel sind in die Platten eingelassen, so dass es auch hier keine Zwischenschicht gibt. Weiterhin haben wir Armaturen mit Infrarotsteuerung für die Waschbecken und Urinale verbaut. Die WC-Trennwände bestehen aus massiven 30 Millimeter dicken, mit HPL beschichteten Platten und fuge nändigen Türen. Auserkann sollte man auch auf leicht zu reinigende Hygieneabfällbehälter und Seifenspender achten.

